

Der Ausbau beginnt

Fuhrenkamp muss abschnittsweise gesperrt werden

BEETENBRÜCK. Die Straße Fuhrenkamp in Düşhorn-Beetenbrück weist seit Jahren massive Schäden auf, und bereits im vergangenen Jahr wurde auf einer Informationsveranstaltung über den geplanten Ausbau informiert (die WZ berichtete). Zwischenzeitlich ist die Vergabe der Bauleistungen erfolgt, mit den Arbeiten kann begonnen werden. In Abstimmung mit der Baufirma Eimer-Bau aus Visselhövede sollen die Arbeiten in der 21. Kalenderwoche beginnen.

Drei Bauabschnitte geplant

Zunächst werden im Bereich des Gehweges Versorgungsleitungen verlegt. Dazu müssen in einem ersten Schritt der komplette Gehweg aufgenommen und Zu-

fahrten zu den Grundstücken provisorisch hergestellt werden. Im Anschluss wird durch die Firma K+M Hiller aus Hamwiede der Tiefbau für die Versorgungsleitungen ausgeführt.

Ab etwa Anfang Juni beginnt der Ausbau des Fuhrenkamps in drei Abschnitten. Der erste Abschnitt beginnt bei der Firma Dieteg (Bahnübergang) und endet an der Einmündung Ostlandring. Für diese Zeit wird der Abschnitt komplett gesperrt werden müssen. Entsprechende Verkehrsregelungen werden von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde angeordnet. Die Anlieger werden für Beeinträchtigungen um Verständnis gebeten.

Bei Fragen können sich Interessierte an die Stadt Walsrode wenden: Marle Ellerhausen, ☎ (05161) 977248, m.ellerhausen@walsrode.de.